

Verbundkatalog Kalliope

Paule, Hans

Capri, 1929-02-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

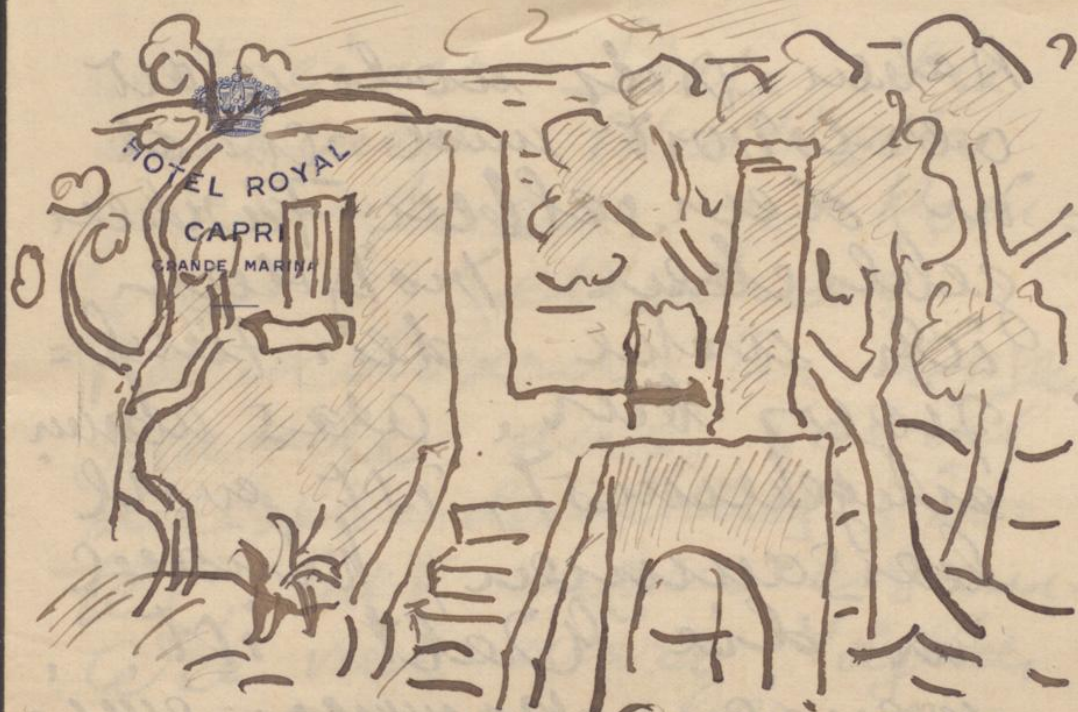
Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



Capri, 3. II. 29

Lieber Bonsel!

Ihren lieben Brief
mit eingeschlossener 50
M. habe ich erhalten.
Es ist ein Beitrag
zu Gunsten des Welt-
Hüekes und danke
dafür. Die Fäden

haben sich noch nicht
erweitert und sind
in denselben Farben
geblieben trotzdem
ich nahe der Fünf-
ziger bin. Was man
eingekauft, ist voll
beisammen, hinaus
in die Welt ist
wenig gekommen; eini-

ge Porträts wenig
Drucke und Zeich-
nungen. Das Meiste
haben Sie - Eine Tat
bald rot: ein zu-
sammen raffen und
hinstellen.

Es vergehen hier
viele Wochen ohne

mit einer Seele die
halbwegs identisch
zusammen zu kom-
men. Seltsames
Paradoxon: in diesen
Lande das, soviel
außerordentliches be-
steht, ist man einsam.
Wie viel wäre täglich
zu sagen aber wo
sind Ohren, von
Augen die mitsehen,
gar nicht zu reden.
Jeder hat das seine
(Leider) und selten
kommt ein Complex
zusammen. Zerstreute
Laien -
Asia treffen sie nicht

an via S. Prisca 6. Die
hieral Oich freuen, wenn
es der Mann, noch
weniger. Aber das ist gleich-
gültig.

Ich habe auf Anregung
eines Herrn Elvenpoth
eine Serie Holzschnitte
an Prof Bandiggen ge-
sendet (Stuttgart). Es wur-
den mir vieler Hoff-
nungen gemacht wie ich
das habe leben. Nun ein-
mal muss die Rose
wurzeln.

Eine scharfe Trau-
laner weith über Meer
her aber aus den fän-
ten Schaum Orangen &
Citronen. Drücker die